

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 25.05.2012

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 21.05.2012, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU
Herr Michael Deitert	CDU
Frau Friederike Haniel	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Herr Alexander Balint	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Herr Eberhard Petschel	GRÜNE
Herr Rafael Struwe	SPD
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.

Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen
Herr Bürgeramtsleiter Reiner Lindlahr
Herr Edmund Makrutzki
Herr Klaus Neuenhöfer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Eduard Mermagen
Frau Helene Nau

Schriftführerin

Frau Inge Duman

Presse

Zuschauer

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er erklärt, dass folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

- 7.1.2 Bauvorhaben an der Alteburger Straße; Beantwortung einer Anfrage der Grünen
1811/2012
- 8.1.9 Zusätzliche Parkplätze am Südfriedhof; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0693/2012
- 10.2.6 Errichtung eines Zebrastreifens auf der Kölnstraße in Köln-Sürth
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom
30.01.2012, TOP 10.2.11
1613/2012
- 10.2.7 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr
2012/13
1910/2012

Nichtöffentlicher Teil

- 13.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Anmietung einer Kindertagesstätte in Köln- Zollstock, Vorgebirgsgärten
1851/2012

Er erklärt, dass die Verwaltung vorschlägt, den TOP 8.2.2 für diese Sitzung auszusetzen, da die geforderten Unterlagen/Stellungnahme noch nicht vorgelegt wurden.

Außerdem schlägt er vor, die **Reihenfolge der Beratungen** wie folgt zu ändern: Die Punkte 8.2.3 und 9.1.2 sollen vorgezogen und die TOPs 8.2.5 und 8.2.8 zusammen beraten werden.

Zum Schluss stellt Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Forstwirtschaft im Weißer Rheinbogen; Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen
1540/2012
 - 7.1.2 Bauvorhaben an der Alteburger Straße; Beantwortung einer Anfrage der Grünen
1811/2012
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Fahrgastunterstände am Bayenthalgürtel; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0679/2012

Beantwortung der Anfrage
1894/2012

- 7.2.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0680/2012
- 7.2.3 Biogas-Anlage Immendorf: Sachstand; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/0686/2012
- 7.2.4 Abbiegeverbot Bayenthalgürtel in Höhe der Straße Unter den Ulmen; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0695/2012
- 7.2.5 KölnKickt-Projekte im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0696/2012
- 7.2.6 Schülerzahlen an Gymnasien im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0698/2012
- 8 Anträge**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Ziegeleigruben Rodenkirchen - Bodenuntersuchungen; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0681/2012
 - 8.1.2 Barbarastraße in Rodenkirchen: Zweirichtungs-Radverkehr; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0683/2012
 - 8.1.3 Alte Kirchgasse in Sürth: teilweise Aufhebung der Einbahnstraßenregelung; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0684/2012
 - 8.1.4 Kreisel an der Gesamtschule Rodenkirchen (Michaelshoven); Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0685/2012
 - 8.1.5 Weißer Straße: Wiederherrichtung Grünstreifen; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0688/2012
 - 8.1.6 Parkleitsystem im Stadtteil Rodenkirchen; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0692/2012

- 8.1.7 Neues absolutes Halteverbotsschild an der Kölnstraße in Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0697/2012
- 8.1.8 Halteverbot Bernhard-Feilchenfeldstraße Nr. 9; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0700/2012
- 8.1.9 Zusätzliche Parkplätze am Südfriedhof; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0693/2012
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Grundstück Ringstraße gegenüber der Shell-Tankstelle Schillingsrotter Straße; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0463/2012
- vertagter TOP 8.2.7 vom 23.04.12
 - 8.2.2 Erhalt der Villa Lenders; Antrag von Herrn Bronisz
AN/0452/2012
- vertagter TOP 8.2.5 vom 23.04.12
 - 8.2.3 Ehemaliges Dom-Gelände in Bayenthal: Planungen; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0682/2012
 - 8.2.4 Fahrgastunterstand an der Haltestelle Koblenzer Str.; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0690/2012
 - 8.2.5 Fahrradpiktogramme auf dem Höniger Weg in den radwegfreien Bereichen; Antrag von Herrn Bronisz
AN/0691/2012
 - 8.2.6 Bäume auf dem Grünstreifen des Raderberggürtels; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0699/2012
 - 8.2.7 Denkmalschutz für das "Haus Birkhof" im Hahnwald; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0701/2012
 - 8.2.8 Piktogramme für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer auf dem Höniger Weg; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0702/2012

- 8.2.9 Reinigung Verkehrsinseln; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0703/2012

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Kierberger Straße in Köln-Raderberg
0194/2012
- vertagter TOP 9.1.1 am 05.03.12
Die Beantwortung der Fragen liegt vor.
- 9.1.2 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Raderberger Straße 154-160"
in Köln-Raderberg; hier:Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
gem. § 3 Abs. 1 BauGB
1424/2012
- vertagter TOP 9.1.2 vom 23.04.12
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0971/2012
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 18.04.12 zu.
- 9.2.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012
0653/2012
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 08.03.12 zu.

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.06.2011,
TOP 4.4
0926/2012
- 10.2.2 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011
1243/2012

- 10.2.3 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1288/2012
Die Broschüre wurde bereits an die BV-Mitglieder verteilt.
- 10.2.4 Sperrbezirke im Kölner Süden, Prostituierte aus Köln Meschenich, Seitenstreifen "Am Eifeltor"
1477/2012
- 10.2.5 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Herr Kollenbroich Bezirk 2/Ost
1647/2012
- 10.2.6 Errichtung eines Zebrastreifens auf der Kölnstraße in Köln-Sürth
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom
30.01.2012, TOP 10.2.11
1613/2012
- 10.2.7 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr
2012/13
1910/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen
 - 11.2.1 Baumfällungen auf Privatgrundstück in Köln-Rondorf; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/0687/2012

12 Anträge

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 13.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen, Änderung des Ratsbeschlusses vom 13.10.2011 (Vorlage Nr. 2755/2011) "Künftige Unterbringung Bezirksrathaus Rodenkirchen - Richtungsentscheidung zur Realisierung" 1560/2012
 - 13.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Anmietung einer Kindertagesstätte in Köln- Zollstock, Vorgebirgsgärten 1851/2012
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen: Wetterschutz für Nebeneingang 1467/2012

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Forstwirtschaft im Weißer Rheinbogen; Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen 1540/2012

Die Beantwortung einer Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

7.1.2 Bauvorhaben an der Alteburger Straße; Beantwortung einer Anfrage der Grünen 1811/2012

Die Beantwortung einer Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Fahrgastunterstände am Bayenthalgürtel; Anfrage der SPD-Fraktion AN/0679/2012

**Beantwortung der Anfrage
1894/2012**

Die Anfrage und die Beantwortung werden zur Kenntnis genommen.

7.2.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept; Anfrage der SPD-Fraktion AN/0680/2012

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung überwiesen.

7.2.3 Biogas-Anlage Immendorf: Sachstand; Anfrage der Fraktion Die Grünen AN/0686/2012

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung überwiesen.

7.2.4 Abbiegeverbot Bayenthalgürtel in Höhe der Straße Unter den Ulmen; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0695/2012

Frau Haniel zieht die Anfrage zurück, da die Angelegenheit erledigt ist.

7.2.5 KölnKickt-Projekte im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU- Fraktion AN/0696/2012

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung überwiesen.

Frau Heuser schlägt vor, die vielen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit KölnKickt zu klären und bittet den Bezirksbürgermeister, hierzu einzuladen.

Herr Bezirksbürgermeister Homann sagt dies zu.

7.2.6 Schülerzahlen an Gymnasien im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0698/2012

Die Beantwortung zu dieser Anfrage ging heute zu. Darum wurde sie den Fraktionen lediglich vorab zur Kenntnis gegeben. Offiziell wird sie in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Herr Schykowski bezieht sich auf die Antwort und bittet die Verwaltung, näher zu erläutern, welche Datenschutz-Vorschriften gemeint sind. Die CDU-Fraktion kann die Begründung nicht nachvollziehen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Ziegeleigruben Rodenkirchen - Bodenuntersuchungen; Antrag der SPD-Fraktion AN/0681/2012

Beschluss:

Im August 2011 informierte das Umwelt- und Verbraucherschutzamt über eine historische Recherche, die ergeben hatte, dass im Bereich Rodenkirchen, zwischen Ringstraße und Nibelungenweg, Ziegeleiabgrabungen existierten, die mit Material unbekannter Herkunft verfüllt wurden. Es lagen Anhaltspunkte vor, für das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast.

Die untere Bodenschutzbehörde der Stadt Köln hat die Firma TÜV-Süd GmbH mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt.

Wir bitten, das Ergebnis des Gutachtens bekannt zu geben und die weiteren Maßnahmen, die ggfs notwendig sind, vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

8.1.2 Barbarastraße in Rodenkirchen: Zweirichtungs-Radverkehr; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen und der SPD-Fraktion AN/0683/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Barbarastraße zwischen Uferstraße und Oststraße für Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.1.3 Alte Kirchgasse in Sürth: teilweise Aufhebung der Einbahnstraßenregelung; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0684/2012**

- mündlicher Änderungsantrag der Grünen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einbahnstraßenregelung für den ersten Teil der Alten Kirchgasse aufgehoben werden kann. Dieser Teil erstreckt sich von der Frohnhofstraße bis **Haus Nr. 36**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.1.4 Kreisel an der Gesamtschule Rodenkirchen (Michaelshoven); Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0685/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Bordsteinnase, die an der Einmündung des Radwegs in die Sürther Straße zum Schutz der Radfahrer dient, entschärft werden kann.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, das Parken auf dem Grünstreifen vor dem Eingangsbereich der Gesamtschule mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Platzierung von Findlingen) zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.1.5 Weißer Straße: Wiederherrichtung Grünstreifen; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0688/2012**

- mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den „Grünstreifen“ zwischen dem Fahrrad-/ Fußweg und der Weißer Straße im Bereich der Lisztstraße Richtung Adolf-Menzel-Straße wieder herzurichten.

Die Kosten hierfür soll der Verursacher tragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.1.6 Parkleitsystem im Stadtteil Rodenkirchen; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0692/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Beschilderung der Parkmöglichkeiten im Geschäftszentrum Rodenkirchens (insbesondere der Parkhäuser/der Tiefgarage und der größeren öffentlichen Parkplätze) durch ein - passives - Parkleitsystem verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.1.7 Neues absolutes Halteverbotsschild an der Kölnstraße in Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0697/2012**

Die FDP-Fraktion zieht den Antrag nach Diskussion zurück.

**8.1.8 Halteverbot Bernhard-Feilchenfeldstraße Nr. 9; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0700/2012**

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag nach Diskussion zurück.

**8.1.9 Zusätzliche Parkplätze am Südfriedhof; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0693/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob zusätzlicher bewirtschafteter Parkraum auf dem zur Zeit als Betriebshof genutzten Gelände des Südfriedhofes am Höninger Weg für die Besucher des Friedhofs zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei der Prüfung und möglichen Anlage des Parkplatzes ist zu beachten, dass die Verkehrssituation vor dem Kinder- und Jugendzentrum Eichi nicht durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) verschlechtert wird, der diese zusätzlichen neuen Parkflächen nutzen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Grundstück Ringstraße gegenüber der Shell-Tankstelle Schillingsrotter Straße; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0463/2012**

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

**8.2.2 Erhalt der Villa Lenders; Antrag von Herrn Bronisz
AN/0452/2012**

Zu Beginn der Sitzung wurde der Antrag erneut zurück gestellt, da die geforderten Unterlage noch nicht vorlagen.

**8.2.3 Ehemaliges Dom-Gelände in Bayenthal: Planungen; gemeinsamer Antrag der Fraktion die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0682/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, schriftlich zu berichten, ob und wenn ja welche Einzelheiten über eine geplante Einrichtung eines Justizzentrums auf das Gelände der ehemaligen Dom-Brauerei ihr bekannt sind.

Bei einer eventuellen Umsetzung derartiger Planungen ist dafür Sorge zu tragen, dass diese sich konzeptionell in die aktuellen Planungen zur Festlegung eines städtebaulichen Sanierungsgebietes in diesem Bereich („ESIE“) integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.2.4 Fahrgastunterstand an der Haltestelle Koblenzer Str.; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0690/2012**

Beschluss:

Die KVB und die Verwaltung werden gebeten an der Haltestelle Koblenzer Str. (Linie 106) Richtung Südstadt einen Wetterschutz für die Fahrgäste zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung 5 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.2.5 Fahrradpiktogramme auf dem Höniger Weg in den radwegfreien Bereichen; Antrag von Herrn Bronisz
AN/0691/2012**

Hinweis: Der Antrag wird gemeinsam mit dem Antrag unter TOP 8.2.8 beraten.

- mündlich Änderungsanträge der Grünen und der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ~~in den Abschnitten des~~ **auf dem Höninger Weg zwischen Gottesweg und Sibille-Hartmann-Str.**, ~~in denen es keine Fahrradschutzstreifen gibt,~~ als Übergangslösung Fahrradpiktogramme zwischen den Bahnschienen auf der Fahrbahn und Markierungen am Anfang und Ende der Engstellen **sowie rechts neben den Schienen** einzurichten. Diese für Radfahrer nicht zur Nutzung verpflichtenden Piktogramme sollen dazu beitragen, dass sowohl Autofahrer, als auch Straßenbahnfahrer für die besondere Gefährlichkeit dieser Abschnitte entlang des Höninger Weges sensibilisiert werden und entsprechend vorsichtiger fahren oder, bei parkenden Autos, vorsichtiger beim Ausfahren aus den Parkplätzen und beim Öffnen der Autotüren sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung 5 Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.2.6 Bäume auf dem Grünstreifen des Raderberggürtels; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0699/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich auf dem Grünstreifen / Mittelstreifen des Raderberggürtels zusätzlich zur vorhandenen Bepflanzung Bäume zu pflanzen wie überall auf dem Gürtel zwischen Rhein und Aachener Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.2.7 Denkmalschutz für das "Haus Birkhof" im Hahnwald; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0701/2012**

- mündlicher Änderungsantrag der Grünen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten **zu prüfen, ob** das „Haus Birkhof“ im Hahnwald ~~umgehend~~ in die Denkmalliste der Stadt Köln aufzunehmen **ist**.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen, 2 Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Enthaltung 2 Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

**8.2.8 Piktogramme für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer auf dem Höninger Weg; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0702/2012**

Hinweis: Der Antrag wird gemeinsam mit dem Antrag unter TOP 8.2.5 beraten.

**8.2.9 Reinigung Verkehrsinseln; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0703/2012**

Herr Lindlahr berichtet über die schlechte finanzielle Situation der Landesbetriebe Straßenbau und schlägt eine Änderung des Beschlusstextes vor.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, **bei dem nächsten Koordinierungsgespräch mit den Landesbetrieb Straßen NRW darauf hinzuwirken, dass** die Verkehrsinseln im **Bezirk** regelmäßig und wirksam von **Wildkräutern** und Verschmutzung befreit sowie das direkte Straßenumfeld um diese Inseln säubert.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

(dafür: CDU, FDP, dagegen: SPD, Grüne, Enthaltung: H. Bronisz, nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Kierberger Straße in Köln-Raderberg
0194/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, einen ca. 60 m langen und ca. 1,60 m tiefen Streifen entlang der Hausgrundstücke Kierberger Straße 19 bis 25, Gemarkung Köln-Rondorf, Flur 53, Flurstück aus 2021, in Köln-Raderberg gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) aus Gründen des öffentlichen Wohls einzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

9.1.2 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Raderberger Straße 154-160" in Köln-Raderberg; hier:Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 1424/2012

- Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion

- Ergänzungsanträge der SPD und der FDP zum Änderungsantrag der Grünen

Herr Bezirksbürgermeister Homann lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, danach über die einzelnen Punkte des Änderungsantrags der Grünen und abschließend über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen setzt die Beratung über das Bauvorhaben solange aus, bis eine überarbeitete Planung vorgelegt wird.

Diese soll alle Bürgereingaben berücksichtigen hinsichtlich der Beachtung der Geschosshöhe, der Abstandswahrung zur Nachbarbebauung und des Stellplatz-/Parkplatzschlüssels

Die Eingabe 4 ist zu prüfen.

Als Einzäunung soll möglichst eine Mauer gewählt werden und der Baumbestand ist möglichst zu erhalten.

Ein überarbeitetes Verkehrskonzept ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

Über alle Punkte des Änderungsantrages der Grünen und der Ergänzungen wird auf Wunsch der CDU-Fraktion einzeln abgestimmt.

2. Beschluss:

1. Anstelle der geplanten Blockrandbebauung entlang der Raderberger Straße soll eine zur Straße hin geöffnete Bebauung realisiert werden, wie im Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbes. Dementsprechend ist auch die innere Erschließung zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

3. Beschluss:

2. Die Verwaltung wird gebeten über folgende Punkte mit dem Investor zu verhandeln:

- Der Geschosswohnungsbau soll in einer Mischfinanzierung erfolgen. Mindestens 25% der Wohneinheiten sollen als öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden.
- Alle Wohneinheiten müssen dem heutigen Standard der Barrierefreiheit entsprechen. 25% der Wohneinheiten müssen Rollstuhlgerecht sein bzw. ohne größere Umbauten Rollstuhlgerecht nachgerüstet werden können.
- Ein möglichst hohes ökologisches Niveau der Bebauung soll angestrebt werden.
- Für die Bebauung ist Fernwärme ~~oder alternativ ein Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung und Solarnutzung~~ vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

4. Beschluss:

3. Für die Wohnbebauung wird ein ~~verringertes~~ Stellplatzschlüssel angeregt, der dem tatsächlichen Bedarf der Haushalte der Umgebung angepasst ist.

4. Zur Mergentheimer Straße hin werden die Abstandsflächen erhöht. Alternativ kann dort auch die Geschosshöhe verringert werden.

5. Die Tiefe der Staffelgeschosse der Bebauung an der westlichen Grundstücksgrenze wird reduziert.

6. Die vorhandenen Bäume sollen weitestgehend erhalten bleiben. Ausgleichsmaßnahmen für zu fällende Bäume sollen nach Möglichkeit auf dem Grundstück erfolgen, z.B. an der westlichen Grundstücksgrenze.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

5. Beschluss:

7. Es wird ein Wegerecht für die Allgemeinheit zwischen Raderberger Straße und Kreuznacher Straße eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

6. Beschluss:

8. Die Finanzierung des Spielplatzes soll durch den Investor vertraglich gesichert werden.

9. Die vorhandene Einfriedungsmauer soll nach Osten und Norden hin erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

7. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Raderberger Straße 154 - 160“ in Köln-Raderberg in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit folgenden Änderungen zu:

1. Anstelle der geplanten Blockrandbebauung entlang der Raderberger Straße soll eine zur Straße hin geöffnete Bebauung realisiert werden, wie im Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbes. Dementsprechend ist auch die innere Erschließung zu überarbeiten.

2. Die Verwaltung wird gebeten über folgende Punkte mit dem Investor zu verhandeln:

- Der Geschosswohnungsbau soll in einer Mischfinanzierung erfolgen. Mindestens 25% der Wohneinheiten sollen als öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden.
- Alle Wohneinheiten müssen dem heutigen Standard der Barrierefreiheit entsprechen. 25% der Wohneinheiten müssen Rollstuhlgerecht sein bzw. ohne größere Umbauten Rollstuhlgerecht nachgerüstet werden können.
- Ein möglichst hohes ökologisches Niveau der Bebauung soll angestrebt werden.
- Für die Bebauung ist Fernwärme vorzusehen.

3. Für die Wohnbebauung wird ein Stellplatzschlüssel angeregt, der dem tatsächlichen Bedarf der Haushalte der Umgebung angepasst ist.

4. Zur Mergentheimer Straße hin werden die Abstandsflächen erhöht. Alternativ kann dort auch die Geschosshöhe verringert werden.

5. Die Tiefe der Staffelgeschosse der Bebauung an der westlichen Grundstücksgrenze wird reduziert.

6. Die vorhandenen Bäume sollen weitestgehend erhalten bleiben. Ausgleichsmaßnahmen für zu fallende Bäume sollen nach Möglichkeit auf dem Grundstück erfolgen, z.B. an der westlichen Grundstücksgrenze.

7. Es wird ein Wegerecht für die Allgemeinheit zwischen Raderberger Straße und Kreuznacher Straße eingerichtet.

8. Die Finanzierung des Spielplatzes soll durch den Investor vertraglich gesichert werden.

9. Die vorhandene Einfriedungsmauer soll nach Osten und Norden hin erhalten bleiben.

Sie bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0971/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

9.2.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012 0653/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2012 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen und Schöppe)

Herr Neuenhöfer sagt die Anfang des Jahres zugesagte Vorlage einer Prioritätenliste verkehrlicher Maßnahmen im Bezirk für die Sitzung der BV 2 am 25.06.12 zu.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Realisierung einer P+R-Anlage am Verteilerkreis Köln
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
28.06.2011, TOP 4.4
0926/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.2 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011
1243/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.3 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1288/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.4 Sperrbezirke im Kölner Süden, Prostituierte aus Köln Meschenich, Seitenstreifen "Am Eifeltor"
1477/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.5 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Herr Kollenbroich Bezirk 2/Ost
1647/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.6 Errichtung eines Zebrastreifens auf der Kölnstraße in Köln-Sürth
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen
vom 30.01.2012, TOP 10.2.11
1613/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergarten-
jahr 2012/13
1910/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Roß-Belkner lobt die hervorragende Entwicklung und hofft auch auf deren Umsetzung.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman
(Schriftführerin)